

# Rezensionen von Buchtips.net

## Alyssa Brugman: Solo

### Buchinfos

Verlag: [dtv \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)  
Genre: [Jugendroman](#)  
ISBN-13: 978-3-423-62408-4 ([bei Amazon.de bestellen](#) )  
Preis: 1,59 Euro (Stand: 29. April 2025)

1 Zelt  
1 Schlafsack  
1 Feuerstelle mit Brennholz

Proviand und Streichhölzer bringt Mackenzie im Rucksack mit. Eine Signalfolge soll im Notfall Helfer auf Mackenzie aufmerksam machen. Mackenzie wird eine Nacht allein im australischen Busch verbringen, 25km von ihrem Jugendcamp entfernt. Mackenzie will es sich nicht leicht machen wie Callum, der Junge, dessen Haut von einem dichten Netz von Narben überzogen ist. Sie hat sich freiwillig für Solo im Busch entschieden und zieht die Sache nun durch. Erlebnispädagogik nennen Sozialpädagogen solche Massnahmen, für die einige Jugendämter in einzelnen, schwierigen Fällen hohe Summen ausgeben. Mackenzie ist in diesem Camp, um an ihrer negativen Haltung zu arbeiten, hatte die Sozialarbeiterin gemeint, die sie im Camp ablieferte.

Eine Nacht im Busch, dazu fallen einem Ameisen, Moskitos und unheimliche Geräusche größerer Tiere ein. Mackenzie denkt an Hexen oder Wölfe. Ihre ganz persönliche Herausforderung ist der Dämon, der das Mädchen mit der eigenen Vergangenheit konfrontiert. In Mackenzies Leben gab es einmal ein älteres Paar, das sie Nan und Pop nannte. Hätte Mackenzie bei ihnen bleiben können, wäre sie vermutlich nicht hier. Der eigene Vater ist verschwunden und Mutter Itsy hat eines Tages beschlossen, dass sie keine Tochter mehr braucht. Schon als kleines Mädchen lebte Mackenzie wie eine Obdachlose, bis die Behörden auf sie aufmerksam wurden und sich um sie kümmerten. Von dem Moment an, in dem klar wird, dass Mackenzie als Kind immer schon gelogen und auch den Lesern etwas vorgemacht hat, rutscht ihre Geschichte. Man zweifelt an der eigenen Wahrnehmung - hat sie schon auf der ersten Seite des Buches gelogen? War alles ganz anders? In dieser Nacht im Busch gesteht Mackenzie sich schließlich selbst ein, warum sie im Camp ist und wir können von nun an mit ihr gemeinsam fiebern, ob sie die den Kampf gegen ihren persönlichen Dämon gewinnen wird.

Alyssa Brugman zeigt, dass es von den Ereignissen in Mackenzies Leben mehrere Versionen gibt. Dafür, alles für sich zu behalten, hatte das Mädchen gute Gründe. Die kurze, sehr berührende Geschichte lässt den Leser mit allen Sinnen mitfühlen und mitzittern.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Helga Buss](#)  
[18. Oktober 2010]